

Samstag, 1.6.2024, 20 Uhr

Einladung

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung · Eintritt 20,— €

Megumi Kasakawa

Viola



Programm

Rebecca Saunders (*1967)	Hauch II for viola solo (2020)
Sally Beamish (*1956)	Glanz for solo viola (2016)
Tona Scherchen-Hsiao (*1938)	Lien pour alto seul (1973)'
Peter Eötvös (1944-2024)	Adventures of the Dominant Seventh Chord (2019/2021)

Megumi Kasakawa ist seit 2010 Bratscherin des Ensemble Modern. Aufgewachsen in Fukui (Japan) studierte sie von 2000 bis 2004 an der Soai University Osaka und von 2005 bis 2009 Viola bei Nobuko Imai und Kammermusik bei Gabor Takacs-Nagy am Genfer Konservatorium, wo sie im Jahr 2009 auch als Assistentin fungierte. Teilgenommen hat sie beim Festival Open Chamber Music Prussia Cove in England und Viola Space in Japan und spielte mit dem Ensemble Contrechamps Genève und dem Orchestra Chambre de Genève. Sie war Gast bekannter Konzerthäuser wie der Victoria Hall in Genf, Tonhalle Zürich, Alte Oper Frankfurt, Konzerthaus und Philharmonie Berlin, der Philharmonie Köln und der Barbican Hall in

London. Sie spielte auch in verschiedenen Kammermusikformationen u.a. mit dem Ensemble Artefakt und der Camerata Bellerive in Frankreich, der Schweiz, Taiwan, England, Japan und Deutschland. Unter anderem wurde sie ausgezeichnet mit dem Albert Lullin Preis Genf und dem Verbier Academy Preis für Viola. Megumi Kasakawa ist regelmäßig Dozentin bei Meisterkursen in Japan, Korea und Taiwan und Dozentin bei den Education Projekten des Ensemble Modern. 2017 erschien ihre Porträt-CD »for viola« im Label Ensemble Modern Medien

www.megumikasakawa.com

Landzollhaus von 1591, Doppeltonnengewölbe:

Fotografien aus dem Zweifelsgewinn (1980-20...) von Jürgen Wiesner.

65929 Frankfurt am Main · Höchster Schlossplatz 1 · Eingang Bolongarostraße 161

Tel. 069 / 36 00 8310 · juergen.wiesner@gmx.com



Dieses Projekt wurde unterstützt von:

Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main · Lindner Kongress Hotel, Frankfurt · MaGro, Darmstadt · Weingut Marco Hofmann